

Neubau eines Spezialschiffes für seismische Messungen

Rundschau Nr.36, 1969

PRAKLA hat gemeinsam mit der Dampfschiffahrtsgesellschaft NEPTUN, Bremen, bei D. W. Kremer Sohn, Elmshorn, ein Spezialschiff für seismische Seemessungen in Auftrag gegeben. Als Liefertermin wurde der 1. Juni 1970 vereinbart. Das Schiff soll in weltweiter Fahrt eingesetzt werden und ist entsprechend seinen Aufgaben mit vielseitig verwendbaren Laboratorien, Werkstätten und Meßräumen ausgestattet, die nicht nur die Anwendung der zur Zeit bekannten Meßverfahren, sondern darüber hinaus eine Anpassung an künftige meßtechnische Entwicklungen erlauben. Mit einer für ein Schiff von weniger als 1000 BRT ungewöhnlich hohen Reisegeschwindigkeit von ca. 17 Knoten, können auch längere Anmarschwege in kurzer Zeit bewältigt werden.

Selbstverständlich erhält das Schiff die neuesten meßtechnischen Einrichtungen für sprengstofflose seismische Verfahren, und neben modernen nautischen Geräten mehrere elektronische Navigationssysteme, u. a. eine sogenannte Satellitenortung und eine atomuhrgesteuerte ANA-Anlage mit den entsprechenden elektronischen Navigationsrechnern.

Die vorgesehene Datenerfassungsanlage wird nicht nur die während der Messungen anfallenden Werte auf einem Datenträger registrieren und damit die automatische Bearbeitung und Darstellung auf einer Rechenanlage ermöglichen, sondern außerdem mit den eingebauten Bordrechnern den Kurs des Schiffes und die Meßfolge mit höchster Genauigkeit bestimmen.

PRAKLA und NEPTUN beabsichtigen beide, mit diesem Neubau einen Beitrag zu künftigen Entwicklungen zu leisten, die sowohl auf dem Gebiete der geophysikalischen Exploration als auch der Automation moderner Handelsschiffe anstehen.

R. Garber